

MEDIENMITTEILUNGEN DES BUNDES // COMMUNIQUÉS DE PRESSE DE L'ADMINISTRATION

Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Asylbereich absolvieren immer häufiger eine Ausbildung – BFS – 04.11.2024

Mehr als die Hälfte der 16- bis 25-jährigen Personen aus dem Asylbereich, die 2017 in die Schweiz eingereist sind, haben in den darauffolgenden fünf Jahren eine nachobligatorische Ausbildung absolviert. Das sind deutlich mehr als bei den im Jahr 2012 Eingereisten (37%). Viele von ihnen besuchten zunächst eine integrationsfördernde Ausbildung. Insgesamt nahmen 36% eine berufliche Grundbildung oder eine allgemeinbildende Ausbildung der Sekundarstufe II in Angriff. Am häufigsten gewählt wurden Ausbildungen, die nach zwei Jahren mit einem eidgenössischen Berufsattest abgeschlossen werden (22%). Junge Frauen, insbesondere junge Mütter, absolvieren deutlich seltener eine Ausbildung. Dies sind einige der Ergebnisse aus einer neuen Publikation des Bundesamtes für Statistik (BFS).

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-103012.html>

Bundesrat genehmigt Darlehen für Neubau des Sitzes der IOM in Genf – EDA – 06.11.2024

Der Bundesrat stimmte am 6. November 2024 einem Darlehen von 44,7 Millionen Franken zugunsten der Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen (FIPOI) zu. Damit sollen der Abriss und der Neubau des Sitzes der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Genf finanziert werden. Die Bauzeit wird auf fünf Jahre geschätzt (2026–2029).

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-103045.html>

SCHWEIZ – MIGRATION // DEUTSCHSCHWEIZ

Unterwegs mit der deutschen Grenzpolizei – SRF 10 vor 10 – 02.11.2024

Deutschland verstärkt seine Grenzkontrollen – in Basel ist das schon längst Alltag. Protokoll eines Einsatzes.

<https://www.srf.ch/news/international/irregulaere-migration-unterwegs-mit-der-deutschen-grenzpolizei>

Mario Gattiker: «Unser Asylsystem hat zu grosse Anziehungskraft» – SRF – 03.11.2024

Mario Gattiker prägte als Direktor des Staatssekretariats für Migration (SEM) zehn Jahre lang die Schweizer Asylpolitik. Ende 2021 trat er zurück. Nun äussert er sich erstmals zur aktuellen Situation im Schweizer Asylwesen.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/ehemaliger-asylchef-des-bundes-mario-gattiker-unser-asylsystem-hat-zu-grosse-anziehungskraft>

Über die Hälfte der jungen Asylsuchenden macht eine Ausbildung – SRF – 04.11.2024

Über die Hälfte der Asylsuchenden zwischen 16 und 25 Jahren absolviert heutzutage eine Ausbildung. Das sind deutlich mehr als noch vor fünf Jahren. Das zeigt eine [Untersuchung des Bundesamts für Statistik](#) (BFS). Am seltensten nehmen junge Mütter eine Ausbildung in Angriff.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/steigende-ausbildungsquote-ueber-die-haelfte-der-jungen-asylsuchenden-macht-eine-ausbildung>

Geflüchtete ergreifen vermehrt das Ausbildungsangebot – SRF – 07.11.2024

Junge Geflüchtete und vorläufig Aufgenommene nutzen Bildungsangebote zunehmend besser. Dies legt eine neue Studie nahe.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/integration-durch-bildung-gefluechtete-ergreifen-vermehrt-das-ausbildungsangebot>

Nur knapp jeder dritte Ukrainer verdient sein eigenes Geld: neun Gründe, weshalb es mit der Jobsuche immer noch harzt – NZZ – 07.11.2024

40 Prozent der ukrainischen Schutzsuchenden sollen arbeiten, so lautet das Ziel des Bundesrates. Während in Appenzell Innerrhoden 65 Prozent einen Job haben, sind es im Tessin nicht einmal 15 Prozent.

<https://www.nzz.ch/schweiz/nur-knapp-jeder-dritte-ukrainer-verdient-sein-eigenes-geld-neun-gruende-weshalb-es-mit-der-jobsuche-immer-noch-harzt-ld.1855053>

Von den EU-Zuwanderern bleibt die Hälfte weniger als drei Jahre. Das ist ein Vorteil für die Schweiz – NZZ – 08.11.2024

Viele EU-Zuwanderer verlassen die Schweiz nach erstaunlich kurzer Zeit wieder. Was bedeutet das für die AHV, den Wohnungsmarkt und das Zusammenleben?

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/viele-eu-zuwanderer-bleiben-nur-kurz-in-der-schweiz-folgen-fuer-ahv-und-mieten-ld.1855428>

SUISSE – MIGRATION // SUISSE ROMANDE

Les jeunes issus du domaine de l'asile suivent de plus en plus une formation en Suisse – RTS – 04.11.2024

Plus de la moitié des jeunes issus du domaine de l'asile âgés de 16 à 25 ans suivent aujourd'hui en Suisse une formation. Cette tendance est nettement en augmentation ces cinq dernières années, observe l'OFS.

<https://www.rts.ch/info/suisse/2024/article/les-jeunes-issus-du-domaine-de-l-asile-suivent-de-plus-en-plus-une-formation-en-suisse-28683891.html>

Presque 45 millions accordés pour le bâtiment de l'OIM – Tribune de Genève – 06.11.2024

L'Organisation internationale pour les migrations doit remettre aux normes sa structure et le Conseil fédéral a approuvé le prêt.

<https://www.tdg.ch/geneve-presque-45-millions-pour-le-batiment-de-loim-169503642664>

Longtemps jugés trop dangereux, les renvois forcés reprennent vers l'Ukraine et l'Afghanistan – RTS – 06.11.2024

Après plusieurs années de pause, la Suisse expulse à nouveau des criminels et des délinquants étrangers vers l'Ukraine et l'Afghanistan. La semaine passée, le Secrétariat d'Etat aux migrations a ainsi rapatrié trois personnes en Ukraine via un vol spécial, une première depuis le début de la guerre.

<https://www.rts.ch/info/suisse/2024/article/longtemps-juges-trop-dangereux-les-renvois-forces-reprennent-vers-l-ukraine-et-l-afghanistan-28685216.html>

Dans la Genève internationale, le retour de Donald Trump suscite l'inquiétude – Le Temps – 07.11.2024

Siège des organisations internationales, Genève ne sera pas une priorité du nouveau président. Mais la capitale des droits de l'homme sera probablement une cible dans son combat contre le système multilatéral.

<https://www.letemps.ch/suisse/a-geneve-le-retour-de-donald-trump-suscite-l-inquietude>

SCHWEIZ – MENSCHENHANDEL // SUISSE – TRAITE DES ÊTRES HUMAINS

Ein Zürcher lässt sich auf das kriminelle Netzwerk Black Axe ein. Er sagt: «Ich hätte zur Polizei gehen sollen, aber ich hatte Angst» – NZZ – 01.11.2024

Samuel Okonkwo könnte ein Musterbeispiel für gelungene Integration sein. Nach seiner Flucht aus Nigeria vor 16 Jahren baut sich Okonkwo (Name geändert) in der Schweiz ein neues Leben auf. Er heiratet, lernt Deutsch, wird Vater einer Tochter und arbeitet hart, um die Familie durchzubringen. Zeitweise nimmt er zwei Jobs gleichzeitig an.

<https://www.nzz.ch/zuerich/black-axe-zuercher-familienvater-im-griff-der-nigerianischen-mafia-ld.1853948>

La Suisse romande voit l'essor d'une prostitution illégale d'origine sud-américaine – RTS – 04.11.2024

En marge du marché légal de la prostitution, des réseaux criminels organisent en Suisse romande une offre totalement illégale. Comme l'a appris la RTS, des filières sud-américaines sont actuellement très actives. Il y aurait parmi les femmes qui se prostituent des victimes de traites.

<https://www.rts.ch/info/regions/2024/article/la-suisse-romande-voit-l-essor-d-une-prostitution-illegale-d-origine-sud-americaaine-28684594.html>

Illegale Prostitution in der Westschweiz auf dem Vormarsch – SRF – 05.11.2024

In der Westschweiz haben illegale Angebote von Prostituierten zugenommen. Viele von ihnen stammen aus Südamerika. Einige wurden mit der Aussicht auf legale Arbeit in die Schweiz gelockt. Hinter den Angeboten stecken gut organisierte kriminelle Netzwerke.

<https://www.srf.ch/news/dialog/menschenhandel-illegale-prostitution-in-der-westschweiz-auf-dem-vormarsch>

INTERNATIONAL

Die Kritik am Aufnahmeprogramm für Afghanen wächst. Nun soll es wohl lautlos eingestampft werden – NZZ – 02.11.2024

Die Regierung wollte 1000 Afghanen im Monat nach Deutschland holen. Wegen Sicherheitsbedenken stand das Vorhaben schon lange auf der Kippe. Nun werden keine Fälle mehr bearbeitet, wie die NZZ erfuhr.

<https://www.nzz.ch/international/kritik-an-visa-afgaere-deutschlands-aufnahmeprogramm-fuer-afghanen-liegt-auf-eis-ld.1855402>

Migration nach Europa: Mauretanien rückt in den Fokus – SRF Echo der Zeit – 02.11.2024

Mauretanien sorgt international selten für Schlagzeilen. Das ändert sich derzeit gerade – das Land in der Sahelzone entwickelt sich zur Hauptroute für die Migration nach Europa. Zwar will die EU die Zusammenarbeit und Finanzhilfen verstärken, um die Migration via Mauretanien einzudämmen. Doch für das Land birgt dies auch soziale Risiken. Das Gespräch mit Ulf Laessing, Leiter des Regionalprogrammes Sahel der Konrad-Adenauer-Stiftung.

<https://www.srf.ch/audio/echo-der-zeit/migration-nach-europa-mauretanien-rueckt-in-den-fokus?partId=12685271>

Hundert Kilometer durch die Hölle: Unterwegs auf der gefährlichsten Fluchtroute der Welt – NZZ – 02.11.2024

Jahr für Jahr versuchen Abertausende, das Dschungelgebiet des Darién-Gap zu durchqueren, um von Südamerika in die USA einzuwandern. Bericht über eine Reise, die viele in den Tod führt.

<https://www.nzz.ch/nzz-am-sonntag-magazin/hundert-kilometer-durch-die-hoelle-unterwegs-auf-der-gefaehrlichsten-fluchtroute-der-welt-ld.1855055>

«Welcome to America»: Humanitäre Hilfe an der Grenze – SRF – 05.11.2024

In der Wüste von Arizona klafft eine rund 15 Kilometer lange Lücke in der Grenzmauer. Dort helfen die «Green Valley Samaritans» jeden Morgen. Eine Reportage.

<https://www.srf.ch/news/international/us-wahlen-2024/immigration-als-us-wahlthema-welcome-to-america-humanitaere-hilfe-an-der-grenze>

Streit zwischen Regierung Meloni und Richtern spitzt sich zu – SRF – 06.11.2024

Bei der Abschiebung nach Albanien herrscht Uneinigkeit. Jetzt macht die Regierung Druck auf Richter – und könnte damit dem Staat Schaden zufügen.

<https://www.srf.ch/news/international/migrantenfrage-in-italien-streit-zwischen-regierung-meloni-und-richtern-spitzt-sich-zu>